

Über uns: leben&wohnen

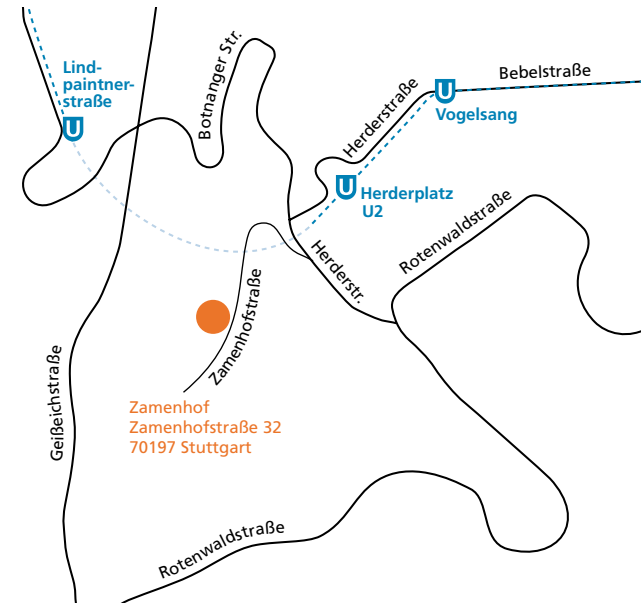
Der Zamenhof ist eine Einrichtung von leben&wohnen, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Stuttgart. In den Stadtteilen Vaihingen, Rohr, Sonnenberg, West, Heslach, Berg, Wangen, Mitte und Nord betreut, berät und pflegt leben&wohnen über 1.300 Menschen in den Bereichen Altenhilfe, stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, häusliche Krankenpflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen und Wohnungslosenhilfe.

Eine Begegnungsstätte und eine Altenpflegeschule ergänzen das Angebot.



Zamenhof, unsere Leistungen im Überblick

- 108 vollstationäre Pflegeplätze der Pflegestufen 0 bis 3, davon 8 Kurzzeitpflegeplätze
- 9 Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen für Betreutes Wohnen mit 41 bis 94 qm Grundfläche
- Bereich für demenziell erkrankte Menschen mit geschütztem Garten
- „Sinneswelten“ zur Anregung aller Sinne
- Körner Saal für Feste und Feiern
- Attraktiver grüner Innenhof
- Fachlich qualifizierte Mitarbeiter
- Betreuung für demenziell erkrankte Menschen
- Bedürfnisorientierte, aktivierende Pflege
- Angebote für bettlägerige Bewohner
- Bewohner- und Angehörigenabende
- Begegnungen Alt und Jung
- Zimmerreinigung
- Wäscheservice
- Speisenversorgung
- Friseur
- Fußpflege
- Bonus-Markt wöchentlich im Haus
- Arzt im Pflegeheim



So finden Sie uns

Der Zamenhof liegt im Stuttgarter Westen und ist mit der U 2, in der Hauptverkehrszeit auch mit der U 9, bis zur Haltestelle Herderplatz gut zu erreichen. Von dort ist es ein zehnmütiger Fußweg. Von der Stadtmitte kommend in Fahrtrichtung über die Treppe an der Böschung nach oben.

Vor dem Haus sind Parkmöglichkeiten vorhanden

Zamenhof
Zamenhofstraße 32
70197 Stuttgart
Telefon: 0711 216-88550
Fax: 0711 216-88559
zamenhof@stuttgart.de



Herzlich willkommen

Der Zamenhof liegt mitten im Grünen in einer ruhigen Sackgasse gegenüber einem weitläufigen Park. Direkt am Haus bieten eine große Terrasse und der begrünte Innenhof Platz für ruhige Sonnenstunden. Die Elemente der Sinneswelten im Innen- und Außenbereich laden zu Erfahrungen mit allen Sinnen ein. Der enge Kontakt zum Stadtteil, zu Vereinen und Kirchengemeinden bringt zusätzliches Leben ins Haus.

Musik ist Trumpf im Zamenhof! Musik ist immer dabei, sei es als kultureller Genuss, als therapeutisches Hilfsmittel oder einfach, um bei unseren Festen für gute Stimmung zu sorgen. Mit liebevoller Betreuung und einer offenen, lebensbejahenden Atmosphäre wollen wir Ihnen ein neues Zuhause bieten. In den modern ausgestatteten Räumen des 2009 sanierten Zamenhof werden Sie sich sicher wohl fühlen.

Sie sind uns natürlich auch willkommen, wenn Sie für eine begrenzte Zeit, im Rahmen der Kurzzeitpflege bei uns wohnen. Damit Sie sich bei uns wohl fühlen, orientieren wir uns an Ihren individuellen Bedürfnissen und Wünschen.

Wir freuen uns auf Sie!



„Du kannst Dein Leben nicht verlängern,
nur vertiefen.
Nicht dem Leben mehr Jahre,
aber den Jahren mehr Leben geben.“
Martin Buber

Ihr neues Zuhause

Im Zamenhof bieten wir Ihnen überwiegend Einzelzimmer mit barrierefreiem Nassbereich, in denen Sie sich mit eigenen Möbelstücken heimisch einrichten können. Gemeinsam mit weiteren Bewohnerinnen und Bewohnern leben Sie in einer Wohngruppe. Das Wohngruppenkonzept - ein elementarer Bestandteil unserer Arbeit - trägt entscheidend dazu bei, dass Sie in einer zentral gelegenen großen Wohnküche rasch Kontakte knüpfen und regen Anteil am Alltagsgeschehen nehmen können. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, zu allen Mahlzeiten das auszuwählen, was Sie gerade in der jeweiligen Zusammenstellung wünschen. Auch Ihre Gäste sind bei uns jederzeit willkommen. Und wenn Sie an Ihrem Geburtstag mehr Besuch bekommen, organisieren wir gerne einen größeren Raum im Haus und auch die Bewirtung für Ihre Feier. Besonders beliebt bei Bewohnerinnen und Bewohnern sind auch die vielen, über das Jahr verteilten Feste und Feiern, die immer wieder eine willkommene Abwechslung bieten.



Neben den Pflegebereichen stehen im Zamenhof neun moderne Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen für Betreutes Wohnen zur Verfügung. Die hellen Wohnungen sind mit Wärmeschutzfenstern, Parkett und Fliesen ausgestattet und verfügen über ein eigenes Bad und eine separate Einbauküche. Zum Grundservice gehören der Hausnotruf, Betreuung und Unterstützung durch den Sozialdienst sowie die Vermittlung von Service- und Hilfsdiensten.

Mit allen Sinnen

Das Auge sieht, das Ohr hört, die Nase riecht, die Haut fühlt, die Finger tasten, der Fuß versteht, die Hand begreift: Die Installationen der „Sinneswelten“ im Innen- und Außenbereich des Zamenhofes regen Bewohnerinnen und Bewohner, Besucher und Beschäftigte, Alt und Jung an, mit allen Sinnen neue Erfahrungen zu machen und alte Erfahrungen neu wahrzunehmen. Duftorgel und Klangschalen, das große Kaleidoskop, der Wasserstrudler, das Nest, Dendrophon und Klangsäule laden ein zum Mitmachen und gemeinsamen Erleben.

Angebote im Zamenhof

Lachen, erzählen, zuhören und sich unterhalten oder sogar noch etwas dazulernen – zu unseren regelmäßigen Aktivitäten sind Sie herzlich eingeladen:

- Gedächtnistraining
- Konzerte, Diavorträge, Theateraufführungen
- Ausflüge, Feste und Feiern
- Gottesdienste und Gemeindenachmittage der beiden großen Konfessionen
- Einmal wöchentliche Einkaufsmöglichkeit im Bonus-Markt
- Friseur
- Fußpflege

Wir freuen uns, dass viele Ehrenamtliche bei uns für zusätzliche Angebote sorgen. So können wir durch Ideen und großes Engagement die Atmosphäre in unserem Haus lebendig gestalten und die Bedürfnisse Einzelner besser berücksichtigen. Zu diesen Angeboten zählen:

- Spaziergänge
- Sing- und Spielkreise
- Vorlesen
- Nähstühle
- Einkaufsdienste
- Café „Sinneswelten“
- Malen
- Sitzwachengruppen

Ein Förderverein kümmert sich ebenfalls um die Belange der Bewohnerinnen und Bewohner und deren Wohlbefinden.

